

- diese Karte alle Informationen enthalten muss, die für das korrekte Ausfüllen der Einkommensteuererklärung und eine korrekte Festlegung der Steuer erforderlich sind,
  - der Inhalt dieser Karte vom König festgelegt werden muss,
  - das Besteuerungssystem für Einkünfte aus der Sharing Economy ab dem Einkommensjahr 2021 geändert worden ist und infolge dieser Änderung der Inhalt der Karte für Einkünfte aus der Sharing Economy angepasst werden muss,
  - die Karten für Einkünfte aus der Sharing Economy für das Einkommensjahr 2021 der Steuerverwaltung vor dem 1. März 2022 ausgehändigt werden müssen,
  - das Muster der Karte für Einkünfte aus der Sharing Economy für das Einkommensjahr 2021 so schnell wie möglich festgelegt werden können muss,
  - vorliegender Erlass folglich schnellstmöglich ergehen muss;
- Auf Vorschlag des Ministers der Finanzen

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 53/3 § 1 Absatz 1 des KE/ESTGB 92, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 3. Juli 2019, wird wie folgt abgeändert:

a) Eine Nummer 4/1 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

"4/1. Betrag des auf die in Nr. 4 erwähnten Entschädigungen einbehaltenen Berufssteuervorabzugs,".

b) In Nr. 5 werden zwischen den Wörtern "einbehaltener Summen," und den Wörtern "gegebenenfalls aufgliedert" die Wörter "die nicht in Nr. 4/1 erwähnt sind," eingefügt.

**Art. 2** - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft. Er ist auf die ab dem 1. Januar 2021 gezahlten oder zuerkannten Einkünfte anwendbar.

**Art. 3** - Der für Finanzen zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Dezember 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen

V. VAN PETEGHEM

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C – 2023/41077]

23 DECEMBRE 2021. — Arrêté royal portant exécution des articles 145<sup>35</sup>, alinéa 2, 4° et 323/2, § 3 du Code des impôts sur les revenus 1992 et déterminant les données à communiquer par les organismes visés à l'article 145<sup>35</sup>, alinéa 2, 3° du même Code. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 23 décembre 2021 portant exécution des articles 145<sup>35</sup>, alinéa 2, 4° et 323/2, § 3 du Code des impôts sur les revenus 1992 et déterminant les données à communiquer par les organismes visés à l'article 145<sup>35</sup>, alinéa 2, 3° du même Code (*Moniteur belge* du 31 décembre 2021, *err.* du 25 janvier 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C – 2023/41077]

23 DECEMBER 2021. — Koninklijk besluit ter uitvoering van de artikelen 145<sup>35</sup>, tweede lid, 4°, en 323/2, § 3 van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 en tot bepaling van de te communiceren gegevens door de in het artikel 145<sup>35</sup>, tweede lid, 3°, van hetzelfde Wetboek bedoelde instanties. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 23 december 2021 ter uitvoering van de artikelen 145<sup>35</sup>, tweede lid, 4°, en 323/2, § 3 van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 en tot bepaling van de te communiceren gegevens door de in het artikel 145<sup>35</sup>, tweede lid, 3°, van hetzelfde Wetboek bedoelde instanties (*Belgisch Staatsblad* van 31 december 2021, *err.* van 25 januari 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

23. DEZEMBER 2021 — Königlicher Erlass zur Ausführung der Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 4 und 323/2 § 3 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 und zur Bestimmung der von den in Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 3 desselben Gesetzbuches erwähnten Stellen mitzuteilenden Angaben — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 2021 zur Ausführung der Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 4 und 323/2 § 3 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 und zur Bestimmung der von den in Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 3 desselben Gesetzbuches erwähnten Stellen mitzuteilenden Angaben.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

23. DEZEMBER 2021 — Königlicher Erlass zur Ausführung der Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 4 und 323/2 § 3 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 und zur Bestimmung der von den in Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 3 desselben Gesetzbuches erwähnten Stellen mitzuteilenden Angaben

PHILIPPE, König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!  
Aufgrund der Verfassung, des Artikels 108;

Aufgrund des Einkommensteuergesetzbuches 1992, der Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 4 und 323/2 § 3;  
 Aufgrund des KE/EstGB 92, des Artikels 63<sup>18/8</sup>;  
 Aufgrund des Gutachtens Nr. 70.504 des Staatsrates vom 20. Dezember 2021, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;  
 Auf Vorschlag des Ministers der Finanzen

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 63<sup>18/8</sup> des KE/EstGB 92, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 30. September 2014 zur Abänderung des KE/EstGB 92 hinsichtlich der Umwandlung des Abzugs der Ausgaben für Kinderbetreuung in eine Steuerermäßigung, dessen heutiger Text § 1 bilden wird, wird durch Paragraphen 2 bis 5 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

§ 2 - In Ausführung von Artikel 323/2 § 3 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 müssen Stellen, die im Hinblick auf den Erhalt eines Steuervorteils wie in Artikel 145<sup>35</sup> desselben Gesetzbuches erwähnt eine Bescheinigung ausstellen, von ihnen ausgestellte Bescheinigungen 281.86 über die vom FÖD Finanzen zur Verfügung gestellte gesicherte elektronische Plattform übermitteln.

Die in vorhergehendem Absatz erwähnte elektronische Übermittlung muss vor dem 1. März des Jahres nach dem Kalenderjahr, auf das die Bescheinigungen 281.86 sich beziehen, und zum ersten Mal vor dem 1. März 2022 erfolgen.

§ 3 - Folgende Angaben müssen von den in Artikel 145<sup>35</sup> Absatz 2 Nr. 3 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 erwähnten Stellen mitgeteilt werden:

- Jahr der Ausgaben,
- Name der Stelle oder Person, die die Betreuung gewährleistet, und fakultativ ihre ZDU-Nummer,
- vollständige Adresse dieser Stelle oder Person,
- Name und vollständige Adresse der "Zertifizierungsstelle", die die Betreuungsstelle zugelassen, anerkannt oder bezuschusst hat, die der Betreuungsstelle ein Qualitätszeichen zuerkannt hat oder die die Betreuungsstelle kontrolliert oder beaufsichtigt oder die im Fall von Schulen oder ihren Schulträgern mit der Betreuungsstelle verbunden ist,
- laufende Nummer der Bescheinigung,
- Name, Vorname, Erkennungsnummer des Nationalregisters oder gegebenenfalls Erkennungsnummer der ZDSS und Adresse des Schuldners der Betreuungskosten,
- Name, Vorname, Erkennungsnummer des Nationalregisters oder gegebenenfalls Erkennungsnummer der ZDSS, Geburtsdatum und Adresse des Kindes,
- Datum des Beginns und des Endes der Betreuung, Anzahl Tage, Tagessatz für die Betreuung und erhaltener Betrag,
- Name und Eigenschaft der Person, die ermächtigt ist, die Stelle zu vertreten, oder die die Person vertritt, die die Betreuung gewährleistet.

§ 4 - Unbeschadet der Aufbewahrung, die erforderlich ist für die weitere, in Artikel 89 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG erwähnte Verarbeitung zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken, werden die vom FÖD Finanzen in Anwendung von § 3 erhaltenen Angaben nicht länger aufbewahrt, als es für die Zwecke, für die sie gesammelt werden, erforderlich ist, wobei die maximale Aufbewahrungsfrist zehn Jahre ab Erhalt dieser Angaben - mit Ausnahme der Fälle, in denen bei Ablauf dieser Frist noch eine Beschwerde oder ein Gerichtsverfahren anhängig ist - nicht überschreiten darf.

§ 5 - Der Minister der Finanzen oder sein Beauftragter legt das Muster der in § 2 erwähnten Bescheinigung auf der Grundlage der Angaben fest, die dem FÖD Finanzen in Anwendung von § 3 mitgeteilt werden müssen.

**Art. 2** - Vorliegender Königlicher Erlass tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

**Art. 3** - Der für Finanzen zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Dezember 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:  
 Der Minister der Finanzen  
 V. VAN PETEGHEM

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C - 2023/41074]

6 JUNI 2022. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 30 juillet 2018 relatif aux modalités de fonctionnement du registre UBO. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 6 juin 2022 modifiant l'arrêté royal du 30 juillet 2018 relatif aux modalités de fonctionnement du registre UBO (*Moniteur belge* du 20 juin 2022).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C - 2023/41074]

6 JUNI 2022. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 juli 2018 betreffende de werkingsmodaliteiten van het UBO-register. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 6 juni 2022 tot wijziging van het koninklijk besluit van 30 juli 2018 betreffende de werkingsmodaliteiten van het UBO-register (*Belgisch Staatsblad* van 20 juni 2022).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.